Gornsdorfer Nachrichten

Nummer 04/2012

Amtsblatt
der Gemeinde Gornsdorf

Ausgabe 15. Dezember 2012

Freiexemplar

Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Fest und ein gesundes neues Jahr!

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf; Tel. 03721/2606912, Fax 03721/ 6090124; e-mail: gemeindeamt@gornsdorf.de
Druck: DruckProfi Sachsen Offsetdruck GmbH, Thalheim, Untere Hauptstraße 9, Tel. 03721/ 86602
Verteiler: Dienstleistungsbetrieb Bernd Keller, Gornsdorf, Feldstraße 4, Tel. 03721/ 23035
Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf – erscheinen einmal pro Quartal und werden kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gornsdorf verteilt.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Monika Kunert, für den Inhalt der übrigen Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gornsdorf,

die Zeit vergeht so schnell und auch das Jahr 2012 neigt sich schon wieder dem Ende. Die Weihnachtszeit ist auch die Zeit, in der man über das bald vergangene Jahr nachdenkt, was war gut, was war schlecht. Auch wir halten Rückschau und können stolz auf das Erreichte sein.

All das Erreichte war allerdings nur Dank unserer Betriebe, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Dienstleistern und Vereinen möglich. Das erfüllt uns schon mit Stolz, wie Gornsdorf unter den umliegenden Kommunen dasteht.

Ohne die Kraft und den Mut zur Umsetzung würde es auf einigen Gebieten nicht so gut aussehen. Dafür gilt allen Betrieben, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Dienstleistern, Vereinen und Bürgern mein besonderer Dank und meine Hochachtung und eins ist sicher: Nur wer zusammenhält und gemeinsam gestaltet, meistert die Herausforderungen der Zukunft.

Liebe Gornsdorfer,

ich wünsche Ihnen viel Zeit für eine besinnliche und gesegnete Weihnacht im Kreise Ihrer Lieben und Freunde.

Schöpfen wir gemeinsam Kraft für die zukünftigen Aufgaben im neuen Jahr.

Ihre Monika Kunert
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

Festsetzung der Grundsteuer:

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 1 Satz 1 und § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 in der derzeit geltenden Fassung wird hiermit für die Gemeinde Gornsdorf die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Diese Festsetzung gilt für alle Grundsteuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2013 keinen Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleich bleibenden Besteuerungsgrundlagen die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für den Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gornsdorf (Gornsdorfer Nachrichten Nr. 04/2012) vom 15.12.2012 die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines Grundsteuerbescheides ergeben würden.

Die Erteilung eines neuen Grundsteuerbescheides erfolgt nur, wenn Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen, bei den Fälligkeitsterminen oder bei den Eigentumsverhältnissen eintreten.

Zahlungsaufforderung:

Die Grundsteuer 2013 ist in Höhe der jeweiligen Raten zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf oder bei der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf (als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf) Am Markt 8, 09235 Burkhardtsdorf einzulegen.

Gornsdorf, 12.12.2012

gez. Kunert
Bürgermeisterin

Allgemeine Hinweise:

Die Einlegung eines Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung.

Werden Grundstücke im Laufe eines Kalenderjahres (Steuerjahr) verkauft, so ist nach den gesetzlichen Bestimmungen der bisherige Eigentümer bis zum Ablauf des Steuerjahres zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet. Die Entlastung von der Grundsteuer erfolgt erst nach der Verarbeitung des vom Finanzamt eingegangenen Messbescheides durch die Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft bzw. durch Erlass eines Grundsteuerbescheides. Andere Vereinbarungen (z. B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren aber nicht die Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde.

Verordnung der Gemeinde Gornsdorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2012 (Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage)

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 (SächsGVBl. S. 42, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.04.2008 (SächsGVBl. S. 274), hat der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf mit Beschluss vom 05.11.2012 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1
Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Als verkaufsoffene Sonn- bzw. Feiertage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG werden in der Gemeinde Gornsdorf festgelegt: **16.12.2012**

Die Verkaufsstellen dürfen in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2
Ordnungswidrigkeiten

(1) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnungen sind Ordnungswidrigkeiten nach § 13 Abs. 1 Nummer 1 SächsLadÖffG.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann entsprechend § 13 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 3
Schlussbestimmungen

Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Gornsdorf, den 06.11.2012

gez. Kunert
Bürgermeisterin

Nachtragssatzung der Gemeinde Gornsdorf für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74SächsGemO in der zur Zeit gültigern Fassung hat der Gemeinderat Gornsdorf am 05.11.2012 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:
Es verringern sich
1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 450.343 Euro
auf 2.590.955 Euro
Es erhöhen sich
2. die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 20.180 Euro
auf 1.292.036 Euro
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert.

§ 2

Der Höchstbetrag der vorgesehenen Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze bleiben unverändert.

Gornsdorf, 6.11.2012

gez. Kunert
Bürgermeisterin

Die öffentliche Auslegung des Nachtragsplanes erfolgt in der Zeit vom 17.12.2012 bis einschließlich 28.12.2012 zu den Dienstzeiten in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Gornsdorf.

Bekanntmachungshinweis für oben stehende Satzungen:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis an Pächter

Bescheide für das Jahr 2013 werden nur dann zugestellt, wenn Änderungen im Pachtverhältnis bzw. des Pachtzinses eintreten. Für alle Zahlungspflichtigen, die mit der Gemeinde Gornsdorf einen Pacht- oder Nutzungsvertrag abgeschlossen haben, gelten die im Vertrag bzw. in deren Nachtrag vereinbarten Verbindlichkeiten sowie die im letzten Bescheid bekannt gegebene Fälligkeit.

Räum- und Streupflicht

Der Winter hat auch in diesem Jahr wieder Einzug gehalten und es gibt zur gleichen Zeit wieder viele Anfragen betreffs der Räum- und Streupflicht der Straßen und Gehwege von unseren Bürgern.
Da es technisch nicht möglich ist, bei Schnee oder Glatteis alle Fahrbahnen und Gehwege gleichzeitig zu räumen und zu streuen, werden innerhalb der Streubezirke die Straßen in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung in die Dringlichkeitsstufen I und II eingeordnet. Die Durchführung des Winterdienstes auf den einzelnen Verkehrsflächen richtet sich nach dem als Anlage beigefügten Einsatzplan. Da nicht gleichzeitig gestreut und Schnee geräumt werden kann, hat im Zweifelsfall die Streupflicht Vorrang vor der Räumpflicht. Die Räum- und Streupflicht besteht auch sonn- und feiertags.
Zurzeit handhaben wir es so, dass wir bei starkem Schneefall morgens 03:00 Uhr beginnen und bei normalem Schneefall um 04:30 Uhr. Gleichzeitig beginnen beide Fahrzeuge (großes und kleines) mit dem Räumen und Streuen und um unnötige Fahrkilometer zu vermeiden, wird auch übergreifend Stufe I und II geräumt.

Der anhängende Räum- und Streuplan der Gemeinde Gornsdorf informiert unsere Bürger, welche Straßen entsprechend der Dringlichkeit beräumt werden. Dabei gehen unsere Räum- und Streumaßnahmen weit über das gesetzlich Gebotene hinaus. Dies ist ein reiner Service für unsere Bürger. Städte und Gemeinde müssen die Fahrbahn der öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen beräumen und streuen.

Ebenfalls bitten wir die Hauseigentümer ihre Räum- und Streupflichten bei entsprechender Wetterlage wahrzunehmen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

gez. Kunert
Bürgermeisterin

Anlage zum Räum- und Streuplan der Gemeinde Gornsdorf

Die Straßen, Wege und Plätze werden in folgende Dringlichkeitsstufen eingeteilt:

Stufe 1

Bushaltestellen – Hauptstraße 22 / Hauptstraße 51 / KSG / Gemeinde mit Fußweg altes Feuerwehrdepot / Sparkasse
Meinersdorfer Straße
Straße zum Kuhstall Graubner
Feldstraße
Goethestraße
Platz Feuerwehrdepot mit Zufahrt
Thalheimer Straße
An der Kirche
Bahnhofstraße
August-Uhlmann-Straße
Fabrikstraße
Bergstraße mit Zufahrt der Garagen Gleiskörper und Parkplatz mit Fußweg
Am Andreasberg mit Parkplatz und Parkplatz am Sportplatz
Kreuzungsbereich Spema
Verbindungsstraßen – August-Uhlmann-Straße / Auerbacher Straße Auerbacher Straße / Bergstraße
Festplatz mit Parkflächen

Stufe 2

Wiesengrund
Kurze Straße
Gartenstraße
Unterer Gutsweg – mit Verbindung zum Oberer Gutsweg
Sonnenstraße (durchgehend)
Oststraße
Untere Siedlung
Hohe Straße
Am Eichenberg mit Garageneinfahrt
Freiligrathstraße mit Zufahrt Garagen
Am Hang
Wiesenweg
Neuer Weg
Brückenweg mit Fußweg
Zu den Teichen mit öffentl. Parkflächen
Bachgasse mit Fußgängerbrücke
August–Bebel-Straße
Waldstraße
Gelenauer Weg – von Waldstraße bis August-Uhlmann-Straße
Anton–Günther–Straße
Schillerstraße
Heinrich–Heine–Straße
Am Wasserwerk
Badstraße mit Zufahrt zu Badstraße 14 a
Am Steinkamm
Clara–Zetkin–Straße
Franz-Mehring-Straße bis Ende Haus-Nr. 12
An den Gärten
Am Winkel mit Parkplatz
Hauptstraße 56 - Zufahrt und Parkplatz
Zufahrt zu „Blumen Stiehler“
Beerdigungshalle – Zufahrt und Vorplatz
Verbindungsfußweg von Hauptstraße zur Bahnhofstraße (durch Bauerngut Fischer)

Fußwege

gegenüber Netto –Grünanlagen
vor Brücke Hauptstraße 82 – beidseitig –
vor Grundschule, vor Hauptstraße 56
vor Spielplatz Oststraße, vor Brücke Burkhardtsdorfer Straße – beidseitig –, Brücke KSG – August-Uhlmann-Straße / Auerbacher Straße
Spielplatz August-Uhlmann-Straße
Brücke August-Uhlmann-Straße

Aktualisiert: 30.11.2012

Dank an die Spender für den Bolzplatz!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Spender für den Bolzplatz. Diese sind:

KSG Leiterplatten GmbH
LWL-Sachsenkabel GmbH
VS Sonnenschutzsysteme KG
Drechsel-Fensterbau GmbH
Haberland Heizung Sanitär GmbH
Post & Viertel Maler GmbH
Singers Getränkeshop
TSV Elektronik Gornsdorf e.V.
THERESIEN-APOTHEKE e.K.
eins energie in sachsen GmbH & C. KG
Envia Mitteldeutsche Energie AG
Gemeinde Niederdorf
Lugauer Sportclub e.V.
Sparkassenstiftung
Union Werkzeugmaschinen GmbH
Württembergische Versicherung Stollberg
Zahnarztpraxis A. Schneider
Doris und Hans-Georg Anhut
Olaf Böhm
Jürgen Buschmann
Joachim Gerhardt
Margret und Jürgen Gleiniger
Andrea und Heiko Klemcke
Chris Mehner
Heinz Rüdiger

Einweihung Kunstrasenplatz

Nach nur 3 Monaten Bauzeit konnte am 17.11.2012 der Kunstrasenplatz eingeweiht werden. Es fanden an diesem Tag auf dem neuen Rasen fünf Kleinfeldturniere statt, bei denen als Sieger die Mannschaft von Sachsenkabel hervorging. Glückwunsch noch einmal hierzu.

Wir als Gemeinde dürfen uns zunächst recht herzlich für die außerordentliche Geduld bei den Anwohnern während der gesamten Bauphase bedanken. Ein Dank gilt auch Herrn Böhme und Herrn Gleiniger für die

freiwilligen Arbeitseinsätze während der Bauzeit. Dank auch an das Planungsbüro Ehmer aus Elterlein für die sehr gute Baubetreuung, den Baubetrieb ATS Chemnitz und seinen Subunternehmern für die zügige Bautätigkeit und der Elektrofirma Schaarschmidt, die sich für die Aufstellung der Flutlichtanlage verantwortlich zeichnet.
Ebenfalls möchten wir allen Mitwirkenden für die gelungene Einweihung danken. Die Sportler des TSV Elektronik Gornsdorf e.V. verfügen nunmehr über eine moderne Sportanlage und wir wünschen diesen viele erfolgreiche Spiele auf dem neuen Grün.

Fotos: Gemeinde Gornsdorf

Pyramideanschieben am 01.12.2012

Am 01.12.2012 um 16:00 Uhr war es endlich wieder soweit: Die Adventszeit wurde eingeläutet. Der Chor der Grundschule, unter der Leitung von Frau März, hatte seinen Auftritt und stimmte alle Anwesenden mit ihren Liedern auf die Adventszeit ein. Anschließend wurde die Pyramide angeschoben.

Fotos: Fotoservice Schießler

Ersatzneubau Stützmauer an der Meinersdorfer Straße

Die Arbeiten am Ersatzneubau Stützmauer Meinersdorfer Straße sollen noch im Dezember 2012 beendet werden, vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Foto: Gemeinde Gornsdorf

Sanierung Schulsportanlage Hauptstraße 89

Bis auf das Aufziehen des Tennenbelages sind die Arbeiten an der 100 m Laufstrecke abgeschlossen. Auf Grund der schlechten Witterungsbedingungen müssen diese Restarbeiten auf das Jahr 2013 verschoben werden.

Bibliothek im Rathaus

Die Gemeinde bedankt sich für die zahlreichen Bücherspenden für unsere Bibliothek. Wir freuen uns, dass wir unseren Lesern ein so umfangreiches Sortiment zur Verfügung stellen können.

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag: 13:00 bis 16:00 Uhr

MDR 1 RADIO SACHSEN-PAUSENHIT im Kindergarten „Tausendfüßler“

Am 25. September 2012 besuchte uns das MDR 1 Radio Sachsen in der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“. Grund waren die „Bäckerglückswochen“, die gerade im Radio liefen. Wir als Kindergarten sahen dies gleichzeitig als Anlass, uns bei der Bäckerei Schmidt einmal ganz herzlich zu bedanken.
Ob Fasching, Kindertag oder Weihnachten, immer ist die Bäckerei Schmidt bereit, zu diesen Festen für alle Kinder unserer Einrichtung etwas Leckeres zu backen. So auch an diesem Tag im September. Zuerst gab es ein leckeres Frühstück für das gesamte Personal. Belegte Brötchen und verschiedene Kuchensorten (z.B. Eierschecke, Pflaumen- Mohn- und Streuselkuchen) waren dabei. Das Ziel dieser Sendung war, den am besten schmeckenden Kuchen zu bestimmen. Für unsere Kinder gab es ein leckeres Gebäck zum Frühstück. Natürlich waren wir auch an diesem Tag im Radio zu hören. Einige Kinder beantworteten die Fragen des Moderators Silvio Zschage.
Hiermit bedanken sich alle Kinder und das Personal des Kindergartens ganz herzlich bei unserem Bäcker Heiko Schmidt und seinen Mitarbeitern für die stets leckeren süßen Sachen. *Sigrid Drummer*

Fotos: MDR/Monika Werner

Herbstzeit im Kindergarten „Taußendfüßler“

Mit Beginn des neuen Schuljahres bereiteten sich alle Gruppen unseres Kindergartens auf die schöne Herbstzeit vor. Es wurden Herbstlieder und Gedichte gelernt. Blätter und Äpfel ausgemalt, Igeln aus Kastanien und Knete hergestellt sowie Laternen für unseren Umzug gebastelt. Eine Gruppe befasste sich mit dem Farbenland und eine andere studierte eine Klanggeschichte ein. Auch die Kleinsten unseres Kindergartens klebten mit Hilfe ihrer Erzieherin bunte Papierschnipsel auf ein vorgemaltes Blatt auf. Unsere herbstlich geschmückten Fenster und Räume ließen die schöne Jahreszeit „Herbst“ erkennen.
Als große Höhepunkte in unserem Kindergarten zählten natürlich unser Herbstfest am 01.11. und der Lampionumzug am 02.11. Zu unserem Herbstfest brachten alle Kinder kleine Obstkörbchen mit. Das Obst ließen sich die Kinder zum Frühstück schmecken.

Zum Drachensteigen fehlte dieses Mal leider der Wind. Dafür gab es auf dem Spielplatz unseren traditionellen „ Feuerkorb“, woran sich alle Kinder erfreuten. Der Lampionumzug mit anschließender Feuershow war der Abschluss unserer schönen Herbstzeit im Kindergarten. *Sigrid Drummer*

Foto: Fotoservice Schießler

Renovierungsarbeiten in der Grundschule

Die Herbstferien wurden vom Bauhof genutzt, um die Treppenaufgänge, die Garderoben sowie das Schulleiterzimmer zu renovieren und in ein freundlich helles Schulgebäude zu verwandeln.

Fotos: Gemeinde Gornsdorf

Sport führt Menschen zusammen

Mit der Aktion „Trikots für dein Team“ unterstützt die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG jährlich Sportmannschaften und Vereine aus der Region.

von links: Pauline Herold, Melanie Falke, Laura Eidner, Stephanie Grätz und Theresa Hinkel) *Fotos: Sven Meischner*

Im Jahr 2012 darf sich unser TSV Elektronik Gornsdorf e. V. in der Abteilung Fußball über einen kompletten Trikotsatz für die Gornsdorfer Mädchenmannschaft freuen. Fast 550 Bewerbungen von Vereins- und Sportmannschaften gingen im Frühjahr diesen Jahres in Chemnitz ins Rennen.

Auch die im April 2012 gegründete Mädchenfußballmannschaft des TSV Gornsdorf e. V. hat sich um neue Sportbekleidung für alle Spielerinnen beworben und der Antrag gelangte so über den Postweg in den großen Lostopf. Das Maskottchen der Mädels brachte nun das notwendige Quäntchen Glück und so wurden die Mädels im Juni 2012 davon informiert, dass sie zu den glücklichen Gewinnern gehören, die mit einem neuen Mannschaftstrikotssatz ausgestattet werden.

Foto von links obere Reihe: Laura Eidner, Vanessa Weigert, Melanie Falke, Anna Krüger, Laura Redwitz, Sally Sieber, Theresa Hinkel
von links untere Reihe: Jessica Wieland, Pauline Herold, Maskottchen der Mannschaft, Stephanie Grätz, Emilie Günther

Die Übergabe der Trikots fand am 20. Oktober 2012 in der Erzgebirgshalle in Lößnitz statt. Leider konnten an dieser Veranstaltung nur 4 Spielerinnen aus unserer Mannschaft teilnehmen. Die Spielerinnen einigten sich aber fair und sportlich untereinander und wählten ihre Mädels aus, die mit nach Lößnitz fahren durften.

Ingesamt waren 50 Mannschaften für die Auszeichnungsveranstaltung in Lößnitz nominiert.

Zum Jahresende 2012 dankt der DRK-Blutspendedienst allen treuen Spendern

Das Jahr 2012 eilt in großen Schritten seinem Ende entgegen. Vielen erkrankten und verunfallten Menschen konnten die unzähligen Spenden unserer treuen Blutspender helfen, um diese besinnlichen Tage zusammen mit ihren Familien genießen zu können. Doch auch während der bevorstehenden Feiertage werden weiterhin Blutkonserven in großer Zahl benötigt, um Familien von Kranken und Verletzten neue Hoffnung zu schenken. Deshalb nutzen Sie bitte die nächste Gelegenheit und kommen zur Blutspendeaktion. Noch bis Ende des Jahres erhalten alle Blutspender wieder unseren DRK-Streifenkalender. Nochmals sagt der DRK-Blutspendedienst allen uneigennützigen Blutspendern herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr! Bitte halten Sie uns auch 2013 die Treue! Und natürlich freuen wir uns, auch mutige und hilfsbereite Neuspender zwischen 18 und 65 Jahren auf unseren Blutspendeterminen begrüßen zu dürfen!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Etwas Warmes braucht der Mensch … einen Thermobecher für alle Blutspender im Januar!

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen. Haben Sie schon gute Vorsätze für 2013 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen. Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt. Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung. Gönnen Sie sich unterwegs ein Heißgetränk in der kalten Jahreszeit – wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher. Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2013! Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Montag, 21.01.2013 von 14:30 bis 19:00 Uhr im Kinder- u. Jugendhaus Gornsdorf, Hauptstraße 87b

S´is Weihnachtszeit

Viele „kleine“ Menschen lieben diese Zeit. Da ist es drinnen schön kuschelig warm und die „großen“ Menschen sind so seltsam witzig. Sie reden von Wichteln, zu denen sie mal gehen müssen, denn sonst liegt zu Weihnachten nichts unterm Tannenbaum. Die sonst so nüchternen Erwachsenen werden plötzlich schön naiv. Das wiederum lieben die „Kleinen“. Mama und Papa kommen der Welt der Kinder entgegen. Das, wofür das ganze Jahr irgendwie keine Zeit war hat jetzt Raum bekommen. Fantasiegeschichten werden erzählt. Süße Plätzchen dürfen gegessen werden (natürlich erst vorher zusammen in großer Kreativität hergestellt) Kalorien scheinen zum Glück in dieser Jahreszeit ausgestorben zu sein. Mama liebt auf einmal wieder dicke Pullis und schimpft gar nicht mehr so oft über ihre wunderschöne Figur. Alle wollen von diesem Zauber, von dem schon die Großeltern erzählt haben, etwas abbekommen. Und das funktioniert, jedes Jahr aufs Neue. Jedes Jahr wird Liebe sichtbar durch uns Menschen, die oft genug nicht sehr lieb sind. Wie das geht? Da hat jeder so seine Antwort bereit. Wir Mitarbeiter vom JUZ haben da natürlich auch unsere Philosophie.

Wir sind so dankbar, dass wir viele Familien erleben dürfen wie sie um ihre Kinder bemüht sind, ihre ganze Kraft und Liebe einsetzen.

Das Licht der Weihnacht, das in den Augen der Kinder besonders leuchtet, soll uns zum wertvollsten Geschenk werden. Lassen wir uns anstecken von ihnen und lauschen auf die Botschaft unserer Kinder, die oft lautet: “Mama/Papa, ich hab dich so lieb.“

Eine behütete und gesegnete Weihnachtszeit wünschen Ihre/Eure Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses JUZ Gornsdorf

Wir möchten uns in diesem Jahr auch wieder bei allen Spendern bedanken und bitten weiterhin für 2013 um Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Gornsdorf, ERGORA Fashion GmbH und Esda Feinstrumpffabrik Oberlungwitz, KSG Leiterplatten GmbH Gornsdorf,

Oek.- Nachmittagskreis und allen ungenannten privaten Spendern.

Die Kirchgemeinde informiert

Monatsspruch im Dezember:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Dankopfer: Brot für die Welt

Adventsmusik
im Kerzenschein
Samstag, 15.12.2012
Beginn: 16 Uhr

Unsere Gottesdienste

Sonntag **16.12.** 3. Sonntag im Advent
09:00 Uhr **Diakonischer Gottesdienst mit Altensingen und Blasen**
Dankopfer: eigene Gemeinde

Montag **24.12.** Heiliger Abend
16:00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel der Kinder**
Dankopfer: eigene Gemeinde

Dienstag **25.12.** Heiliges Christfest
05:00 Uhr **Christmette mit Spiel der Jungen Gemeinde und Chor**
Dankopfer: Brot für die Welt/eigene Gemeinde

Mittwoch **26.12.** Heiliges Christfest
10:15 Uhr **Sakramentsgottesdienst und Fest-Kindergottesdienst**
Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen

Sonntag **30.12.** 1. So. n. d. Christfest
10:15 Uhr **Singegottesdienst zur Weihnacht mit Pfr. Lorenz / Kantor Hackebeil**
Dankopfer: eigene Gemeinde

Montag **31.12.** Altjahresabend
19:30 Uhr **Sakramentsgottesdienst zum Jahresabschluss**
Dankopfer: eigene Gemeinde

Monatsspruch im Januar:

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude ist die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Psalm 16,11

Dienstag **01.01.2013** Neujahr
10:00 Uhr **Gottesdienst in der Hormersdorfer Kirche mit Pfr. Görner**
Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Sonntag **06.01.** Epiphanias
16:00 Uhr **Familiengottesdienst mit Wieder-Holung des Kindergrippenspieles**
Dankopfer: Ev.-Luth.Missionswerk Leipzig e.V.

Sonntag **13.11.** 1. Sonntag nach Epiphanias
10:15 Uhr **Predigtgottesdienst**
Dankopfer: eigene Gemeinde

Sonntag **20.01.** Letzter Sonntag nach Epiphanias
08:45 Uhr **Allianz-Abschlussgottesdienst mit Pastorin Bonitz**
Dankopfer: Allianz

Sonntag **27.01.** Septuagesimae
09:00 Uhr **Predigtgottesdienst**
Dankopfer: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

Allianz- Gebetswoche vom 14. bis 20. Januar 2013 in Gornsdorf

Montag 19:30 Uhr Christuskapelle
Dienstag 19:30 Uhr Christuskapelle
Mittwoch 19:30 Uhr Pfarrsaal
Donnerstag 19:30 Uhr Pfarrsaal
Abschlussgottesdienst 08:45 Uhr in der Ev.– Luth. Kirche am 20.Januar

Glück auf, liebe Erzgebirger unserer Zwönitztal-Greifensteinregion!

Es ist soweit – kurz vor der beginnenden Advents- und Weihnachtszeit ist unsere touristisch erweiterte Homepage www.zwoenitztal-greifensteine.de online, auf der unsere Gäste und Einwohner freundlich und aktiv begrüßt und unterhalten werden. Das neue Online-Buchungssytem DESKLINE, das auf unserer Homepage integriert ist, wird ab dem Zeitpunkt freigeschaltet, wenn Vermieter sich darin einpflegen, und das ist ab sofort jederzeit möglich. Das Preis-Leistungsverhältnis für den Eintrag in dieses Buchungsstem ist überraschend günstig und die internationale Verlinkung und Zugriffsmöglichkeiten sind wirklich erstklassig, gerade auch für Vermieter kleinerer Ferienwohnungen, Ferienzimmer und Bungalows! Gern beantworte ich Ihnen dazu eventuelle Fragen; meine Erreichbarkeit finden Sie am Ende dieses Artikels.

Am Donnerstag, dem 15. November 2012, fand der erste touristische Infoabend für die Zwönitztal-Greifensteinregion im Volkshaus Gornsdorf statt, an dem ca. 40 Interessierte aus unseren 13 Kommunen teilnahmen.

Tourismusexperten standen ihnen Rede und Antwort über den neu ausgerichteten, marktkonformen Erzgebirgstourismus. Weiterhin berichtete ich über die vielseitigen Erlebnisangebote in der Zwönitztal-Greifensteinregion, die nur darauf warten, von den Gästen und den Einheimischen der Gegend genutzt zu werden. Auch diese finden Sie auf unserer neuen Homepage, die Stück für Stück aktualisiert wird. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen; Sie können aber Woche für Woche verfolgen, wie sich diese neuen Seiten mit Leben füllen.
Ebenso berichtete Frau Hiebl, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge, über die sinnvolle und nützliche Mitgliedschaft aller Kommunen, aber auch möglichst aller touristischen Leistungsträger der Region im Tourismusverband Erzgebirge und dem daraus resultierenden Nutzen für die Region und für jeden Einzelnen. Herr Erler vom TVE stellte Preis-Leistungen des neuen Online-Buchungssstems DESKLINE vor.
Kurzum – in der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass alle Anwesenden über die neue Strategie des TVE und meine wichtige touristische Basisarbeit für unsere Einwohner und Leistungsträger der Zwönitztal-Greifensteinregion bestens informiert wurden. Sämtliche Meinungsäußerungen in der Diskussion beurteilten die neue Tourismusarbeit in der Region sehr positiv.
Abschließend betonte Herr Bürgermeister Triebert, gleichzeitig Vorstandvorsitzender des Vereins Zwönitztal-Greifensteinregion, nochmals die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus für uns alle und schlug vor, in Zukunft regelmäßig vierteljährlich solche konstruktive Informationsabende zum Thema Tourismus in der Zwönitztal-Greifensteinregion zu initiieren, um mit allen touristisch interessierten Einwohnern und Leistungsträgern unserer 13 Kommunen ständig in Kontakt zu bleiben. Somit können eventuell auftretende Probleme oder Unstimmigkeiten zu diesem Thema zeitnah registriert und darauf reagiert werden. Große Unterstützung signalisierten alle 13 Bürgermeister unseres Vereins. Diese Chance sollten alle touristischen Leistungsträger beim Schopfe packen, um die gemeinsamen Interessen zu bündeln, damit sich die Zwönitztal-Greifensteinregion im Erzgebirge konkurrenzfähig gegenüber Seiffen, Oberwiesenthal und Annaberg auf dem Tousismusmarkt noch besser platzieren kann. Ihre Mitarbeit, Anregungen und Hinweise sind ausdrücklich erwünscht.

Eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Ansprechpartner für Tourismus

Hartmut Krause
Projektmanager Tourismus
Zwönitztal-Greifensteinrgeion e. V.

Auerbacher Straße 5
09395 Hormersdorf
Fon: 03721-2744931
Fax: 03721-23006
krause@zwoenitztal-greifensteine.de
www.zwoenitztal-greifensteine.de

Sächsische Ehrenamtskarte

Sächsische Ehrenamtskarte
(© Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz)

Als attraktive Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement gibt es seit 2010 im Freistaat die sachsenweite Ehrenamtskarte. Damit soll das breite Spektrum des bürgerschaftlichen Engagements in allen Regionen gewürdigt werden. Alle Kommunen haben die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.
Die Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt drei Jahre (aktuell: 01.01.2010 bis 31.12.2012). **Eine Neuauflage der Ehrenamtskarte ist für Januar 2013 geplant.** Die Gültigkeistdauer beträgt wiederum drei Jahre.
Die zahlreichen Kooperationspartner bieten Inhabern der Karte Vergünstigungen an, zum Beispiel durch freien oder ermäßigten Eintritt in Schwimmbäder, Schlösser und Museen.

Die Ehrenamtskarte können alle Engagierten erhalten, die folgende Kriterien erfüllen:
* Das Mindestalter der Bewerberinnen und Bewerber muss 18 Jahre betragen.
* Für den Bezug der Ehrenamtskarte ist ein bürgerschaftliches Engagement von mindestens drei Jahren erforderlich.
* Die Begünstigten sollen zum Zeitpunkt der Bewerbung ein überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement von mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr nachweislich ausüben.
* Die Bewerber müssen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen haben. Ausnahmen könnten jedoch gemacht werden, wenn der Einsatzort in der teilnehmenden Gemeinde liegt.

Die Bewerbung erfolgt über einen Antrag, der Grundinformationen zur Person und zum Engagement des Bewerbers enthält. Neben der Unterschrift des Bewerbers bestätigt die Trägerorganisation des bürgerschaftlichen Engagements die Anmeldung.

Trägerorganisationen können sein:
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, die örtlichen Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchgemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind, Gemeinden und Gemeindeverbände.

Die Beurteilung der Nachweisführung sowie die Vergabe der Ehrenamtskarte an engagierte Bewerber obliegen der Gemeinde, die dem Wohnsitz des Bewerbers entspricht. Ein Leitfaden gibt den Kommunen eine Orientierung zur Vergabe und Handhabung der Ehrenamtskarte.

Nähere Informationen und die entsprechenden Formulare gibt es unter www.ehrenamt.sachsen.de

PHYSIOTHERAPIE
Cathleen Haberland

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

... einmal mehr möchten wir uns für das Vertrauen, welches Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben, recht herzlich bedanken. Und wir hoffen, dass Sie uns auch im nächsten Jahr die Treue halten.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel von Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg für die Zukunft.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

… wie wär´s mit einer

Saisonkarte für unser Naturbad

für die Badesaison 2013?

Wie auch in der vergangenen Badesaison werden die Saisonkarten **im Vorverkauf**, bis zur Eröffnung des Bades, preiswerter angeboten.

Sie erhalten die
Karte für Erwachsene zum Preis von 42 €
statt sonst 50 € und die
Karte für Kinder zum Preis von 26 €
statt sonst 30 €.

Erhältlich sind die Karten ab sofort im Gemeindeamt Gornsdorf, bei Frau Kunz in der Kämmerei, zu erhalten.

… oder mit einem Gutschein für den

Winterzauber der Blasmusik

Der Musikverein Meinersdorf lädt schon heute ganz herzlich ein zum „**Winterzauber der Blasmusik**“ am 24.02.2013 im Volkshaus Gornsdorf.

Gutscheine für Eintrittskarten können ab sofort im Gemeindeamt Gornsdorf, bei Frau Arnold (Zimmer 4), zum Preis von je 8,50 € erworben werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Küchenhilfe/Spühler:

- Vollzeitstelle /40 h Woche
- Gehalt nach Vereinbarung
- Betriebsurlaub im August
- 24 Urlaubstage im Jahr
- Arbeitszeiten von 15:00 – 23:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Koch/Köchin:

- Vollzeitstelle / 5 Tage Woche
- Gehalt nach Vereinbarung
- Betriebsurlaub im August
- 24 Urlaubstage im Jahr
- Arbeitszeiten von

Mo & Do 16:00-24:00 Uhr
Fr & Sa 14:00-24:00 Uhr
So 15:00-22:00 Uhr

Bewerbungen bitte telefonisch oder schriftlich unter Bowlingfabrik Gornsdorf, Hauptstrasse 110, 09390 Gornsdorf
Tel.: 03721/273972
Handy: 0176/30745031 (Küchenchef)

Der Blackbowlers Verein freut sich auch dieses Jahr wieder, euch mit verschiedenen Leckereien, zum Gornsdorfer Weihnachtsmarkt zu begrüßen.

Besser Dir dein Taschengeld auf!!! Aktueller „Jackpot“ 163 Euro

Die Bowlingfabrik wünscht Ein fröhliches Weihnachtsfest und für´s neue Jahr Gesundheit, GLÜCK und viel Erfolg.

Weihnachtsmarkt

am und im

Volkshaus Gornsdorf

3. Adventssonntag

16. Dezember 2012

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

musikalische Umrahmung

im Saal: 15:00 Uhr Julia und Jessica Förster
Kindergarten Gornsdorf

außen: 16:30 Uhr Meinersdorfer Blasmusikanten

für unsere kleinen Gäste

Besuch des Weihnachtsmannes
Bastelecke im Saal des Volkshauses

Angebot

Kaffee, Kuchen, Roster, Glühwein uvm.
erzgebirgische Volkskunst, Weihnachts- und Geschenkartikel,
Spielwaren, Wäsche, Dritte-Welt-Produkte, Kreativnäherei

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !